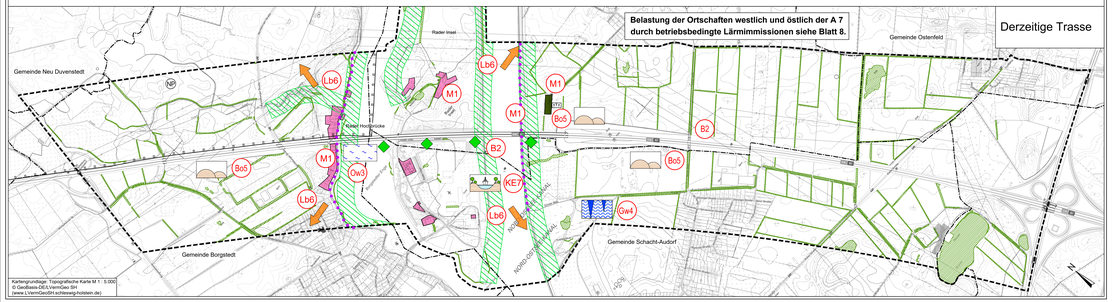
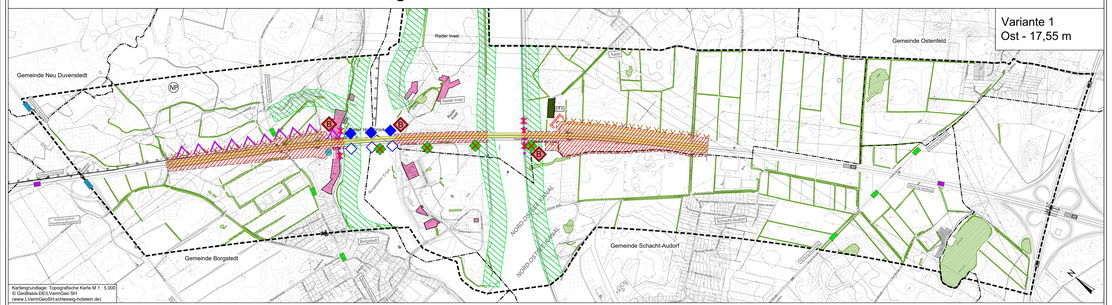
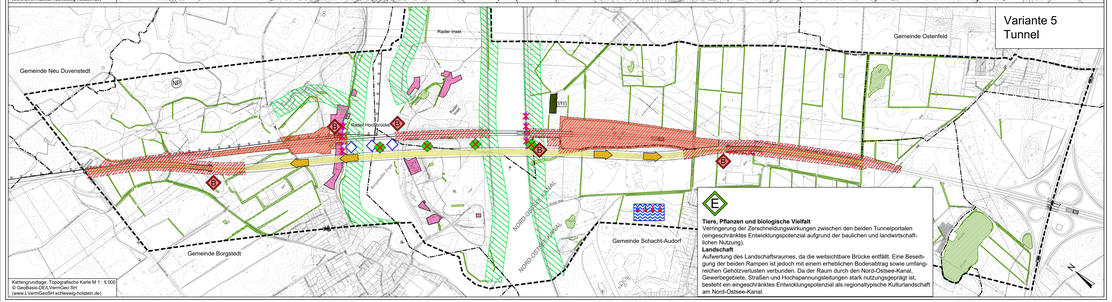
Konfliktschwerpunkte

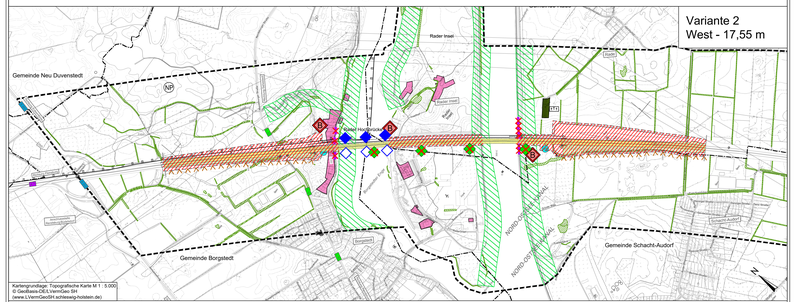


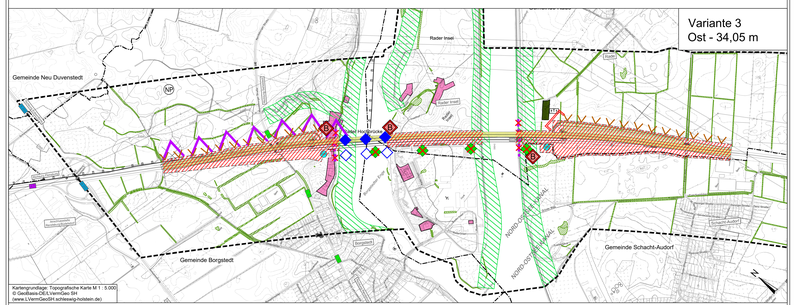
Brücke Variante 1 / Tunnel Variante 5 - vierstreifiger Ausbau

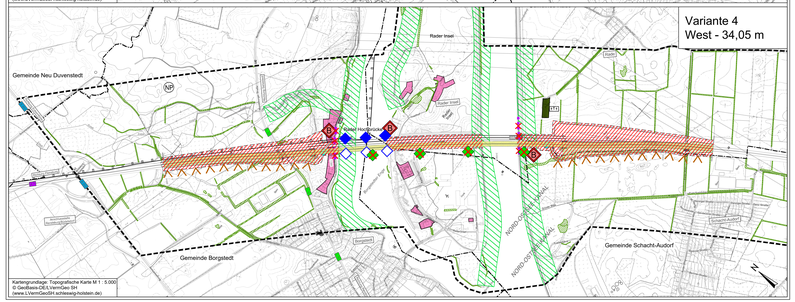




Weitere Brückenvarianten 2, 3, 4 - vierstreifiger Ausbau







ZEICHENERKLÄRUNG

Technische Planung

- Eingriffsbereich
- Böschung
- Fahrbahn
- Brückenwiderlager
- Regenrückhaltebecken

Konfliktschwerpunkte

M1 Menschen einschließlich der menschlichen Gesundheit
- Belastung von Siedlungsflächen in unmittelbarer Nachbarschaft der Brücke durch Lärm, Staub und Schadstoffimmissionen während der Bauphase
- Belastungen der Bereiche mit Funktion für die Erholungsnutzung (Freizeitrouten mit Überqueren am Borgstedter See und Ringverbindung entlang des Nord-Ostsee-Kanals)
- Belastung des Rader Friedhofes durch baubedingte Lärmimmissionen.

BS Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Verlust der Brutplätze von Wanderfalke, Dohle, Turmfalke und Uhu (Nachweis 2015) auf dem bestehenden Brückenbauwerk, sowie des Stars im unmittelbaren Umfeld durch den Abriss der Brücke.
- Verlust bzw. Beeinträchtigung gesetzlich geschützter Biotopflächen (§ 30 BNatSchG / § 21 LNatSchG) i.d.R. randliche Abschnitte von Knicks im Bereich (Darstellung im gesamten Untersuchungsraum).
- Verlust bzw. Beeinträchtigung von Flächen im landesweiten Schutzgebiets- und Biotopverbundsystem (§ 12 LNatSchG) (Darstellung im gesamten Untersuchungsraum).

Ow Oberflächenwasser
- Baubedingte Belastung des Borgstedter Sees durch den Abriss der bestehenden Brücke bzw. den Neubau des Brückenbauwerkes durch Bodenaufrag, Aufwirbelungen und Sedimentation

Gw Grundwasser
- Vertikale hydraulische Verbindungen zu den tiefen Grundwasserschichten, die als Trinkwasser genutzt werden, dadurch potenzielle Belastung durch Schadstoffeinträge.

Bo Boden
- Belastung der natürlichen Bodenfunktionen durch Bodenaufrag, -abtrag und -entnahme im Zuge der Baumaßnahme.

LB Landschaftsbild
- Belastung des Landschaftsbildes durch das geplante Brückenbauwerk, unter Berücksichtigung der Vorbelastung durch das bestehende Brückenbauwerk.

KGS Kulturgüter und sonstige Sachgüter
- Berücksichtigung der Nutzungsgeschichte mit hoher Eignung.

Auswirkungen auf alle Schutzgüter

- Flächenverlust / Versiegelung
- Flächenverlust sofern ein kompletter Rückbau erfolgt (Tunnelvariante)

Auf dieser Planungsebene erfolgt keine Differenzierung zwischen vorübergehenden und dauerhaften Flächenverlust. In dem Baufeld handelt es sich neben den Verkehrsflächen vor allem um Gehölzflächen auf den Böschungen und sonstiges Straßenbegleitgrün. Die geschützten Biotope werden gesondert berücksichtigt.

- Baubedingte Auswirkungen durch vorübergehende Lärm- und Schadstoffimmissionen sowie Erschütterungen.

Auswirkungen Menschen einschließlich der menschlichen Gesundheit

- Während der Bauphase Unterbrechung der übergeordneten Radverbindung am nördlichen Ufer des Borgstedter Sees sowie entlang des Überweges am NOK bei allen Varianten.

Die betriebsbedingten Auswirkungen, insbesondere durch Lärmimmissionen, sind in Blatt Nr. 8 dargestellt

Auswirkungen Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

- Verlust bzw. Beeinträchtigung von gesetzlich geschützten Biotopflächen (§ 30 BNatSchG / § 21 LNatSchG).
- Verlust bzw. Beeinträchtigung von Flächen im landesweiten Biotopsystem (§ 12 LNatSchG).
- Verlust von Brutplätzen geschützter Vogelarten durch den Abriss der vorhandenen Brücke (bei allen Varianten).

Auswirkungen Boden

- Zulieferung von Boden für die neuen Böschungen < 150.000 m³
- Zulieferung von Boden für die neuen Böschungen > 250.000 m³
- Bodenaushub durch den Tunnelbau (1.205.000 m³)

Auswirkungen Wasser

- Bei dem Bau eines Tunnels (bis 50 m Tiefe) werden die Grundwasserleiter angeschnitten, dadurch Veränderung der GW-Fließrichtung und mögliche Schadstoffeinträge
- Baubedingte Auswirkungen auf den Borgstedter See mit Enge durch den Neubau der Brücke (insbesondere Pfeilerfundamente).
- Baubedingte Auswirkungen auf den Borgstedter See mit Enge durch den Rückbau der Brücke (insbesondere Pfeilerfundamente).

Auswirkungen Luft und Klima

Die Gehölzbestände entlang der A 7 mit Bedeutung für den Immissionsschutz werden bei allen Brückenvarianten zum Teil beseitigt. Bei der Tunnelvariante ist die Beseitigung vom Rückbaukonzept abhängig.

Auswirkungen Landschaft

- Verschiebung der Trasse um 17,55 m in Gebiete mit besonderer Erholungseignung (Borgstedter See, Naturpark).
- Verschiebung der Trasse um 34,05 m in Gebiete mit besonderer Erholungseignung (Borgstedter See, Naturpark).
- Verringerung des Abstandes zum Friedhof um 17,55 m
- Verringerung des Abstandes zum Friedhof um 34,05 m

Auswirkungen Kulturgüter und sonstige Sachgüter

Bei allen Linienalternativen sind keine Bau- und Bodendenkmale betroffen.

Bei der vergleichenden Beurteilung der Varianten ist zu berücksichtigen, dass es sich um einen stark nutzungsgeprägten Raum mit einer besonderen Eignung handelt.

Entlastungswirkungen

- E Erläuterung siehe Plan

Sonstiges

- Naturpark Hüttener Berge
- Grenze des Untersuchungsraumes Naturhaushalt, ohne die östliche Spitze der Rader Insel - bei den drei weiteren Brückenvarianten Darstellung bis Ausbauende vierstreifig
- Gemeindegrenze

Datengrundlagen

Cochet Consult Planungsgesellschaft Umwelt Stadt & Verkehr, Bonn: Biotoptypenkartierung im Untersuchungsraum, 2016 und 2017.

Schüller-Plan Ingenieurgesellschaft mbH im Auftrag der DEGES: Voruntersuchung A 7 Ersatzbauwerk Rader Hochbrücke, 2016.

Höhensystem: NHN HST 160 — Lagesystem: ETRS89-UTM32N

TGP
Tropper Goralewski Partner mbB
Landschaftsarchitekten BDLA
An der Untertrave 17
23552 Lübeck
Fon 0451 - 79852-0
Fax 0451 - 79852-22
info@tgp-la.de

	Datum	Name	Unterschrift
bearbeitet	04/2019	Mohrens	
gezeichnet	04/2019	Prem-Simm	
geprüft	04/2019	Hermanns	

Lübeck, 04/2019

Projektnummer: 1511

Blattgröße:

DEGES
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Zimmerstraße 54
10117 Berlin
Telefon: 0 30 - 202 43-0
Telefax: 0 30 - 202 43-291
www.deges.de

	Datum	Name	Unterschrift
bearbeitet	04.04.2019	Möller	ppa. Möller
geprüft	10.04.2019	Möller	ppa. Möller

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	Aktualisierung Legende	10.02.2020	PS

Feststellungsunterlage

Straßenbauverwaltung Schleswig - Holstein

SH Straßenbau Schleswig-Holstein, Niederlassung Lübeck, Verkehr, Umwelt, Technologie und Service

Straße: A 7

Abschn.-Nr.: 080 (NK 1624 001) 080 (NK 1624 002)

Station: von km 0.2 bis km 5.5

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.4.2 / 7

Bau- und anlagebedingte Auswirkungen der Linienvarianten

Maßstab: 1:10.000

A 7 Ersatzbauwerk Rader Hochbrücke

einschließlich sechsstreifiger Erweiterung AS Rendsburg/Büdelsdorf - AK Rendsburg

DECKBLATT

aufgestellt:
Berlin, 24.03.2020

i. A. gez. Schönherr

DEGES
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwertung, auch auszugsweise, ist ohne unsere Zustimmung urheberrechtlich unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Einspeicherungen und Verarbeitungen in elektronischen Systemen.

Dok.: ERLÄUTERUNG\19_4_2_Rader_Hochbrücke_A7\05_UEFAS_DOKAZ_VORBEHANDLUNG\19_4_2_Voruntersuchungsbericht_Deckblatt Stand Blatt 7_190930_Variantenteil_Bl_Bau_N_Zeichnen_aktuell_27.Feb.2020